

1. Sind Auslandserfahrungen in der Tat so relevant bei der Bewerberauswahl, wenn eine inländische Stelle zu besetzen ist?

Antwort: Auslandserfahrung ist auch dann von großer Bedeutung wenn eine inländische Stelle zu besetzen ist, bzw. wenn nicht geplant ist, dass der Mitarbeiter im Ausland arbeiten wird. Auslandserfahrung verbessert nicht nur die sprachlichen Kompetenzen. Auslandserfahrung lässt die Bewerber auch reifer werden und sie erwerben dadurch interkulturelle skills. Diese Fähigkeiten sind auch bei inländisch zu besetzenden Stellen von Bedeutung, da auch die Unternehmen selbst immer internationaler werden.

2. Welche Auswirkungen hat die Auslandserfahrung auf das Einstiegsgehalt?

Antwort: Leider können wir nicht genau sagen, ob die Auslandserfahrung auch direkte Auswirkungen auf das Gehalt hat. Allerdings steigen durch sehr gute Qualifikationen, unter anderem auch Auslandserfahrung, die Chancen schneller eine geeignete Stelle zu bekommen. Zu diesen Qualifikationen gehören allerdings auch sehr gute Fremdsprachenkenntnisse und verschiedene Praktika. Nur durch Auslandserfahrung allein erhöhen sich die Chancen nicht. Für Bewerber mit sehr guten Qualifikationen können sich diese auch auf das Einstiegsgehalt auswirken.

3. Zählt das Motto "Hauptsache Ausland" oder ist die Stelle/das Einsatzgebiet im Ausland auch relevant?

Antwort: Grundsätzlich ist Auslandserfahrung immer sehr gut. Selbstverständlich ist ein Auslandsaufenthalt in einem wirtschaftlich interessanten Land, wie beispielsweise Russland oder China, besser als ein Auslandsaufenthalt in einem wirtschaftlich gesehen unbedeutenderen Land. Genauso verhält es sich natürlich auch mit der Stelle.